

Maßstab 1:43

#07012

Ausgabe

03/2019

limitierte Auflage 333 Stck.



## Erfolgsstory Made in Austria

Ab 1966 beteiligte sich Kurt Bergmann mit seinem Kaimann-Rennstall in Österreich an der neuen Rennserie Formel V. Noch im gleichen Jahr stellte der Österreicher zwei Rennautos als Monoposto auf die Räder, die von einem 1200er VW-Motor mit knapp 45 PS Leistung angetrieben wurden und die Rennwagen auf circa 160 Km/h beschleunigten. Das Kaimann-Team fand auf Anhieb Fuß in der Szene. Für die Saison 1968 entwickelte das Team mit einem geänderten Rohrrahmen seinen Rennwagen weiter und bezeichnete ihn als MK III. Als Antrieb durfte dem Reglement entsprechend nun der 1300er VW-Motor verwendet werden, dessen Tuningmaßnahmen eine Leistung von bis zu 60 PS ergaben. Bis auf 180 km/h beschleunigten in dieser Saison die Monoposto der Formel-V Rennklasse.

Für das Rennjahr 1969 erkannte Kurt Bergmann das Talent eines erst 20-jähriger Wieners, der im Jahr zuvor sein Renndebüt im Autorennsport gegeben hatte und bei

seinem ersten Bergrennlauf den Mini-Cooper sofort auf den zweiten Podiumsplatz gefahren hatte – Niki Lauda. Er und Erich Breinsberg bestritten für Kaimann die österreichische Meisterschaft des Jahres 1969. Mit seinen zwei Siegen auf der Rennstrecke in Monza und Sopron sowie mehrere Zweitplatzierungen zeigte das Nachwuchstalent Lauda auf Anhieb, dass er auch mit einem Formel-Rennwagen erstklassig zurechtkam. Seine vielfach aufgeklebte Nummer sieben wurde für die Insider zum Erkennungszeichen des Rookies. Für seinen ersten Meistertitel reichte es dann aber nicht, dieser ging aber durch seinen Teamkollegen Erich Breinsberg dennoch an den Kaimann-Rennstall. Lauda belegte in der Endabrechnung Rang drei.

Für die Saison 1970 gehörte Niki Lauda nicht mehr dem österreichischen Team an, denn er wechselte in die Formel 3-Klasse und fuhr in der französischen Wertung mit. Ein Jahr später folgte sein Aufstieg in die Formel 2

und 1971 in die höchste Motorsportklasse. Mit seinen Formel 1-Titeln 1975, 1977 und 1984 hat sich der Österreicher in den Annalen des Motorsports für immer verewigt.

**AutoCult GmbH**  
Äußere Furter Straße 3  
90530 Wendelstein  
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280  
Fax +49 / 9129 / 296 4281  
info@autocult.de

[www.autocult-models.de](http://www.autocult-models.de)